

Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt am Montag, den 10. November 1890.

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung mit der Proklamirung folgender neuer Mitglieder:

1151. Herr Oberstabsarzt Dr. Stahl, hier, Wilhelmsplatz 20.

1152. „ Stabsarzt Dr. Zelle, hier, Gr. Scharrnstrasse.
(Leibregiment.)

Hierauf hielt Herr Buchhändler Krause den angekündigten Vortrag über „Europas Vogeleier“.^{*)} Zur Illustration desselben hatte Herr Krause seine ausserordentlich schöne, in 12 grosse Kasten aufgespeicherte, Sammlung europäischer Vogeleier aufgestellt. Hierauf sprach Herr Fabrikbesitzer Rüdiger über die von ihm beobachteten Blattformen von *Sherardia* folgendes: „Meine in der letzten Sitzung mitgetheilten Beobachtungen zeigen, dass das Ueberwiegen der dem Jugendzustande der Pflanze angehörigen rundlichen Blattform, die übrigens in allen gangbaren Floren, auch in so kurzgefassten, wie die von Garcke erwähnt ist, durch äussere Umstände bedingt ist, die übrigens auch andere Beobachter in Verlegenheit setzen konnten, da *Sherardia* auch anderwärts nicht selten auf öfter gemähten Rasenplätzen wächst. Jedenfalls zeigt sich aber, wie misslich es ist, auf diesen Umstand eine eigene Varietät gründen zu wollen. Dies war auch keineswegs meine Absicht, vielmehr hätte es in den Einführungsworten statt „Formen“ meiner Intention entsprechend heissen sollen „Blattformen“. Der Bibliothekar des Vereins sprach einigen Herren den Dank für Schenkungen an die Bibliothek aus, besonders unserm corresp. Mitgliede Herrn Dr. Hermann Hager, der wiederum eine Anzahl, besonders pharmazeutischer Werke, und Dr. Huth, der 8 Bände der englischen Zeitschrift „Nature“ geschenkt hatte. Er legte sodann einige besonders werthvolle durch Tausch mit der Vereinszeitschrift erhaltene Werke vor, welche die Bedeutung unseres Tauschverkehrs illustrierten. Herr Fabrikbesitzer Koch bemerkte, dass *Pirus* (*Cydonia*) *japonica* in seinem Garten während des jetzigen warmen Novembers vielfach zur zweiten Blüthe gelangt sei und dass die Blüthen meist unmittelbar aus den älteren Zweigen hervorkämen. Schliesslich

^{*)} Vergleiche in den Abhandlungen der heutigen Nummer den Aufsatz: „Das Vogel-Ei“.

fragte Herr Hauptlehrer Pfeifer nach einer Erklärung für die merkwürdige bei Putbus vorkommende Ulme, welche neben Ulmenblättern auch Eichenblätter zeige. Hierzu bemerkte Herr Stabsarzt Hering, dass im Vereinsherbarium beblätterte Zweige des seltenen Baumes vorhanden seien. Herr Fabrikbesitzer Rüdiger bemerkte hierzu sodann, dass mangelhafte Pflanzung ein sehr einfacher Grund dafür sein könne; und dass auch eine Verschiedenheit in dieser Beziehung an den Lang- und Kurztrieben stattfinden könne, weil ein Streben nach Rückkehr in den ursprünglichen Zustand, das ist einfache Blätter, sich zunächst an den Kurztrieben zeigen würde.*)

*) Nachdem Herr Rüdiger seitdem den betreffenden Zweig in unserem Herbar untersucht, theilt er uns folgendes mit: „Inzwischen habe ich mich überzeugt, dass die starke Phantasie mancher Gärtner auch in den eigentlich nur 3-fach gesägten Blättern einer Varietät von *Carpinus Betulus* L. Aehnlichkeit mit denen der Eiche finden will. Der zu Putbus wachsende Baum ist, nach den in unserem Herbarium befindlichen Zweigen weder eine Ulme, noch hat er Eichenblätter, er ist Hainbuche. Die verschiedenen Blätter sind ein Spiel der Natur, welches bei der Hainbuche oft vorkommt und zur Aufstellung einer eigenen Varietät, *heterophylla* Hart. geführt hat.“

Anzeigen.

Verlag von Richard Freese in Leipzig.

Zoologische Vorträge

herausgegeben von Prof. Dr. William Marshall.

1. Heft: Die Papagaien mit Karte 1 Mk. 50 Pfg.
2. Heft: Die Spechte mit Karte 1 Mk. 50 Pfg.
3. u. 4. Heft: Leben und Treiben der Ameisen (in 4 Vorträgen) 3 Mk.
5. Heft: Die grossen Säugethiere der Diluvialzeit 1 Mk. 50 Pfg.
6. Heft: Unsere Schnecken 1 Mk. 50 Pfg.

Nächste Sitzung

des

Naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt
Montag, den 8. Dezember 1890, Abends 8 Uhr
 im **Deutschen Hause.**

Vortrag des Herrn Photographen Baltin: Ueber Anwendung
 der Photographie in der Astronomie.

Manuscripte und andere Zusendungen werden unter der Adresse von
 Dr. E. Huth in Frankfurt a. O. erbeten!

Redacteur: Dr. E. Huth in Frankfurt a. O. — Verlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin.
 Druck von Paul Beholtz, Frankfurt a. O., Brückthorstr. 7/8.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Monatliche Mittheilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [8_1891](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins 75-76](#)

